

Am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt am Main (SFI) ist im sozialpsychologischen Bereich

im Rahmen des Projekts *Reproduktives Timing*.  
*Lebenspraktische Orientierungen im Kontext von Reproduktionsmedizin*

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 04/2025 befristete Stelle  
**einer/eines wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d)**  
**in Teilzeit (65%), Entgeltgruppe 13 TV-H,**

zu besetzen.

Das Projekt ist Teil der DFG-geförderten interdisziplinären Forschungsgruppe *Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens*. Im Rahmen des soziologisch-sozialpsychologischen Teilprojekts *Reproduktives Timing* (Leitung: Prof. Dr. Vera King) wird untersucht, wie sich die zeitliche Planung und Realisierung von Elternwerden im Horizont reproduktionsmedizinischer Möglichkeiten aus der Sicht medizinischer Expert\*innen der Gynäkologie und Reproduktionsmedizin darstellen. Übergreifend geht es in diesem Teilprojekt um zeitbezogene Optimierungsimperative im Kontext von Reproduktion.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die wissenschaftliche Mitarbeit im oben genannten Teilprojekt. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere die projektbezogene Koordination und Organisation, die Durchführung und Auswertung von Expert\*innen-Interviews, Literaturlauswertung, theoretische Analysen sowie die Anleitung von studentischen Hilfskräften.

**Ihr Profil:** Hochschulstudium im Bereich der Sozialwissenschaften, Psychologie oder Erziehungswissenschaft (Diplom, Magister oder Master).

*Voraussetzungen* sind Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung sowie Kompetenzen zur Durchführung und Auswertung von Expert\*innen-Interviews.

*Erwünscht* sind zudem Kenntnisse zu den Themen Lebenslauf, Reproduktion und Fortpflanzungsmedizin, zu Zeit- und Optimierungslogiken in der Lebensführung.

*Erwartet* werden Fähigkeiten zur verantwortungsvollen eigenständigen Durchführung der Projektaufgaben, Teamfähigkeit, sowie die Anfertigung einer sozialwissenschaftlichen Promotion im Gegenstandsbereich des Projekts.

Dienstort ist Frankfurt am Main.

Sie haben die Möglichkeit, in einem international und interdisziplinär ausgerichteten Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendungen zu forschen und dabei Ihr eigenes Forschungsprofil zu entwickeln.

Das SFI fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen qualifizierter Frauen sind besonders willkommen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. August per E-Mail in einer PDF-Datei an die Verwaltungsleiterin des SFI, Frau Heike Langholz ([langholz@sigmund-freud-institut.de](mailto:langholz@sigmund-freud-institut.de)), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Weitere Informationen zum SFI: [www.sigmund-freud-institut.de](http://www.sigmund-freud-institut.de)

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.sigmund-freud-institut.de/index.php/forschung/forschungsschwerpunkte/>

Weitere Informationen zur Forschungsgruppe: <https://for5022.de/de/startseite/>